

Bourbaki: Achtziger in Bild und Ton

LUZERN. Die Achtziger - wahrlich eine unendliche Geschichte. 80s Forever präsentiert morgen die Perlen der Pop-Dekade.

Wer in den Neunzigerjahren Teenager war, der weiss: Damals ging das Vorgängerjahrzehnt gar nicht. Weder musikalisch noch modisch wollte man mit der schrillen Dekade des Pops irgendetwas zu tun haben.

Doch dann kamen die Nullerjahre, die einem heute wie eine Massen-Läuterung erscheinen mögen. Das einst so geächtete Jahrzehnt der Neonfarben, Rubik-Würfel und Karottenjeans wurde hip. Richtig hip. Die Spassgesellschaft tanzte plötzlich wieder ohne Scham zu Prince oder Kajagoogoo.

Angetrieben wurde das

Revival in Zürich mit der Partyreihe Back to the 80s. Heute nennt sie sich 80s Forever und unterhält seit letztem Jahr auch in Luzern einen Ableger. Veranstalter Pete Greub alias DJ Pete G setzt dabei gerne auf die Songs, die zwar unsagbar tanzbar sind, aber seinerzeit keine Superhits waren. Will heissen: Anstatt Duran Duran gibt es auch mal Devo zu hören. Und zu sehen – denn zum Song wird gleich das Video mitgeliefert.

Ist doch schliesslich auch das Musikfernsehen ein Kind der Achtziger.

URS ARNOLD



Morgen Abend ist im Bourbaki alles angesagt, was mit den Achtzigerjahren zu tun hat – Pete G (r.) liefert den Sound. H. MINDER

